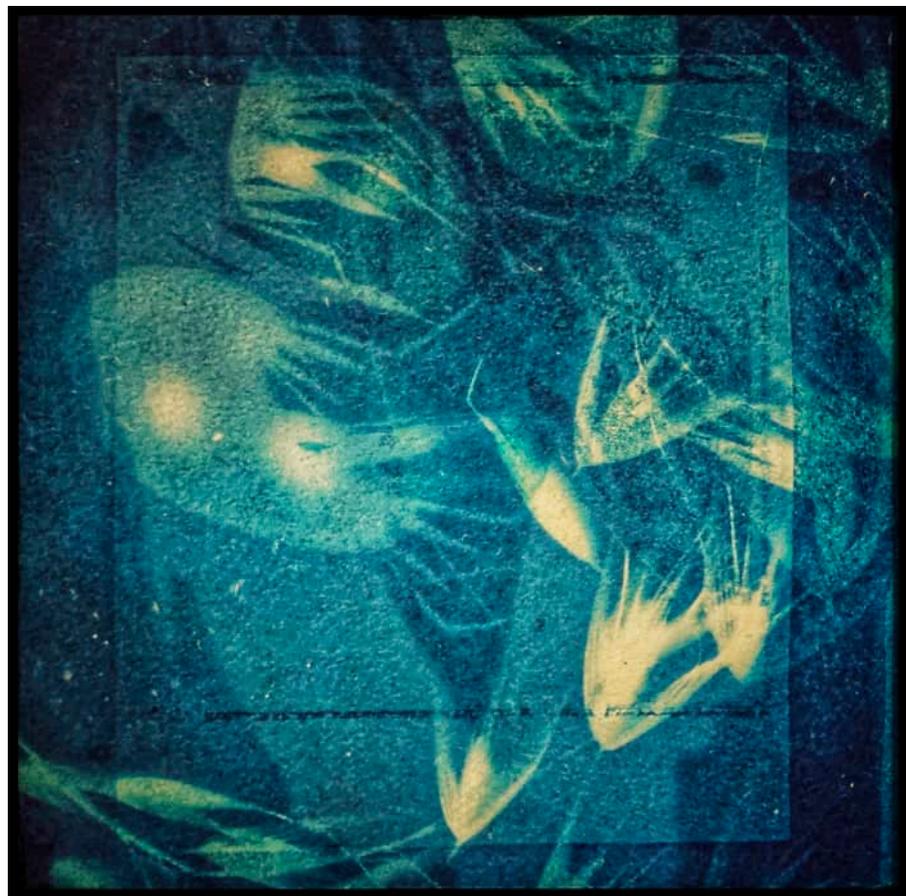


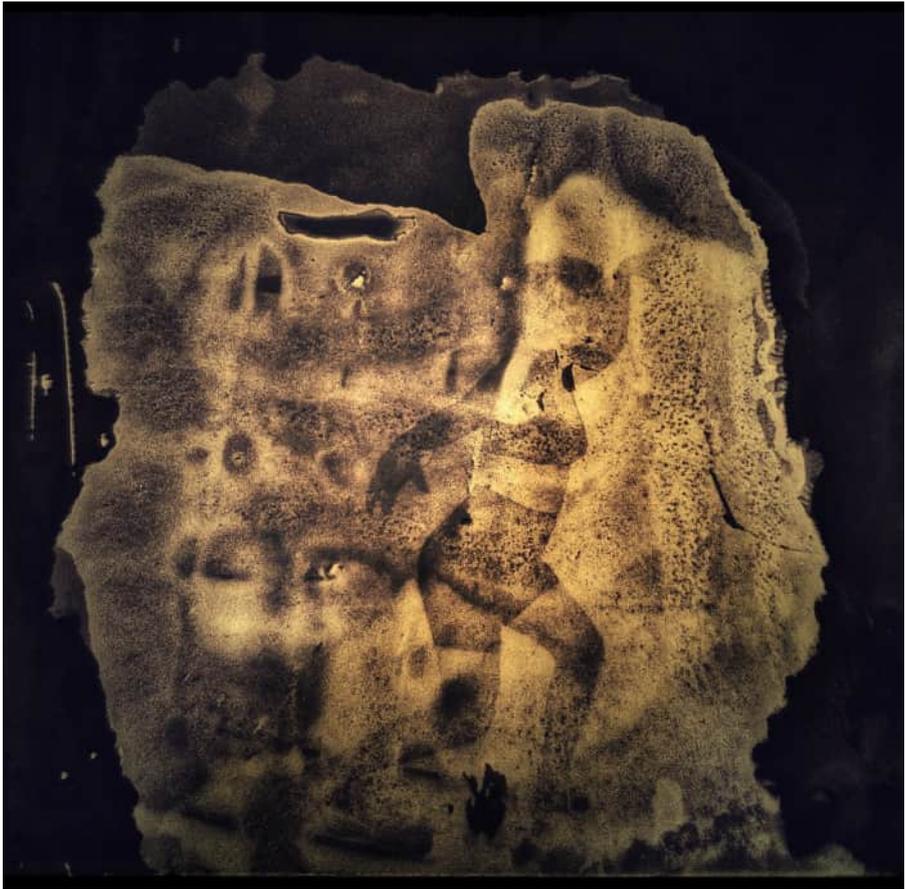
SARAH MO PRASCHAK  
ARBEITSBERICHT PALIANO

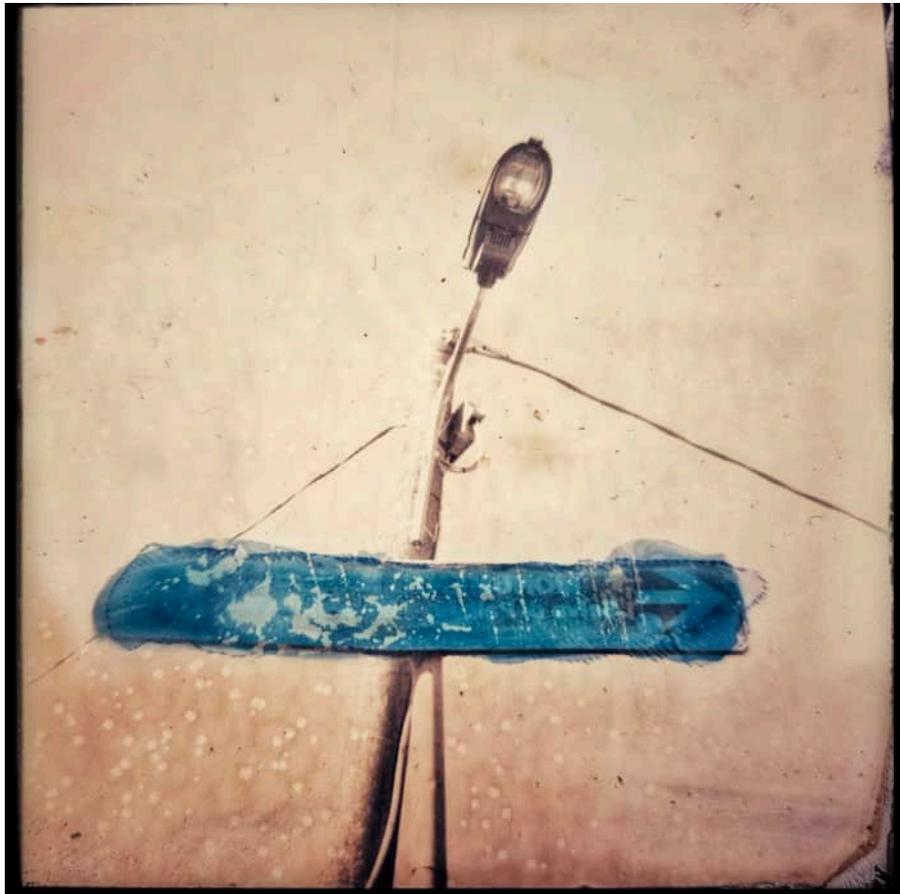
Die englische Botanikerin Anna Atkins gilt als eine der ersten Fotografinnen weltweit und illustrierte im Jahr 1843 den ersten Fotografieband, die sogenannten „Photographs of British Algae: Cyanotype Impressions“, mittels Cyanotypie, dem sogenannten Blaudruckverfahren. Diese Arbeit schließt, in etwas anderer Form, an diese Tradition an. Innerhalb einer Residency im Gastatelier des Landes OÖ (die Kunstsammlung) in Paliano, Italien, wurde nebst vor Ort entstandenen schriftlichen Eindrücken auch mit Polaroids, Cyanotypie und Monotypie gearbeitet. Die Polaroids wurden mittels der chemischen Zusammensetzung für das Blaudruckverfahren manipuliert. Die Monotypien wurden auf zuvor erarbeiteten Cyanotypien angefertigt, und stellen Abdrücke der vor Ort gefundenen Pflanzenwelt dar. „Nur ein Vandal würde eine Landschaft rot oder in Cyanotypie drucken“, soll Peter Henry Emerson, Gründer der naturalistischen Fotografie einmal gesagt haben. Lasst uns also vandalistisch schön blau machen hier, in den grünen, heuballenen Hügeln Latiums.







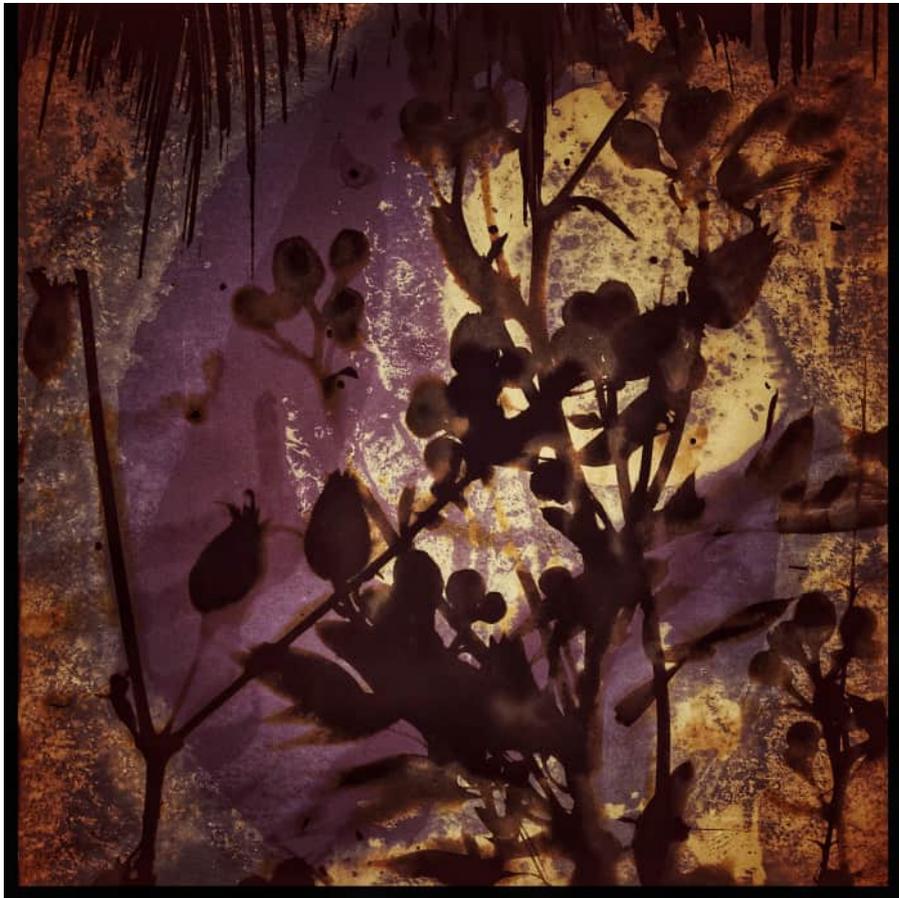




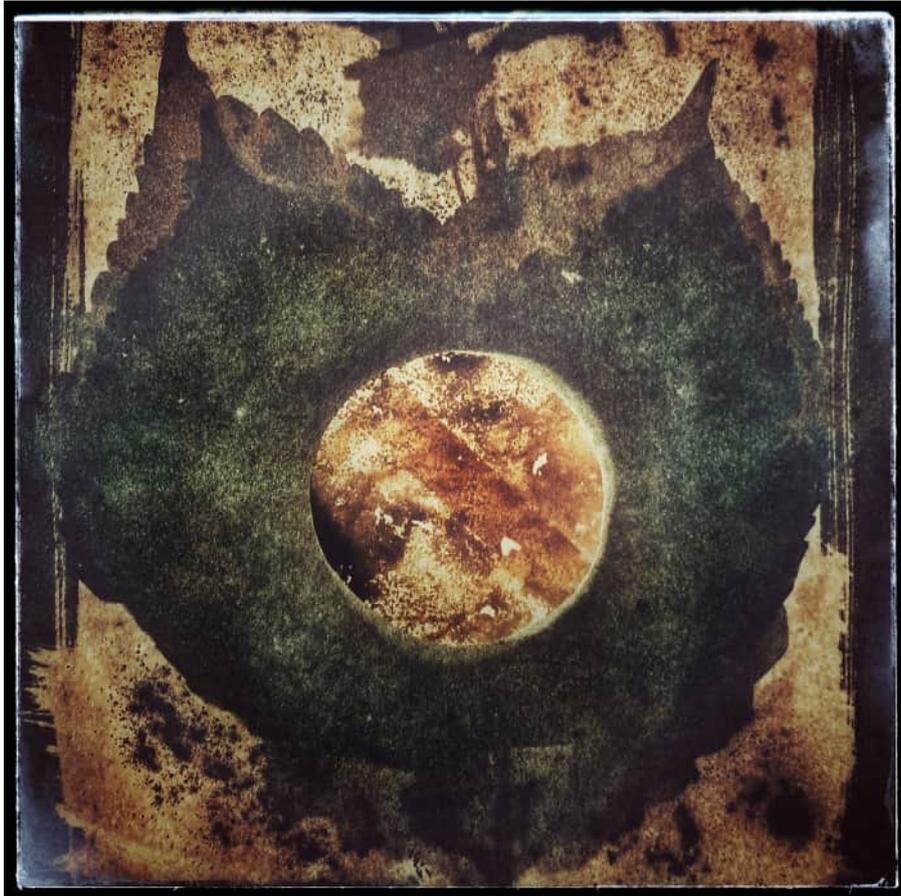


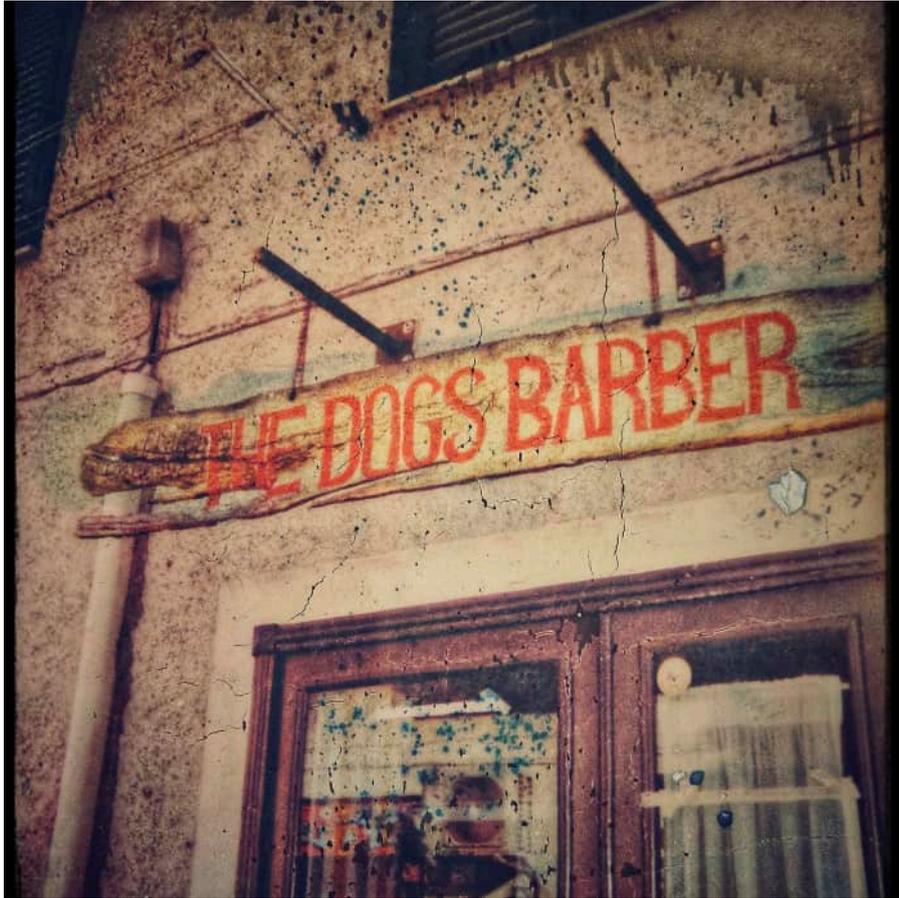


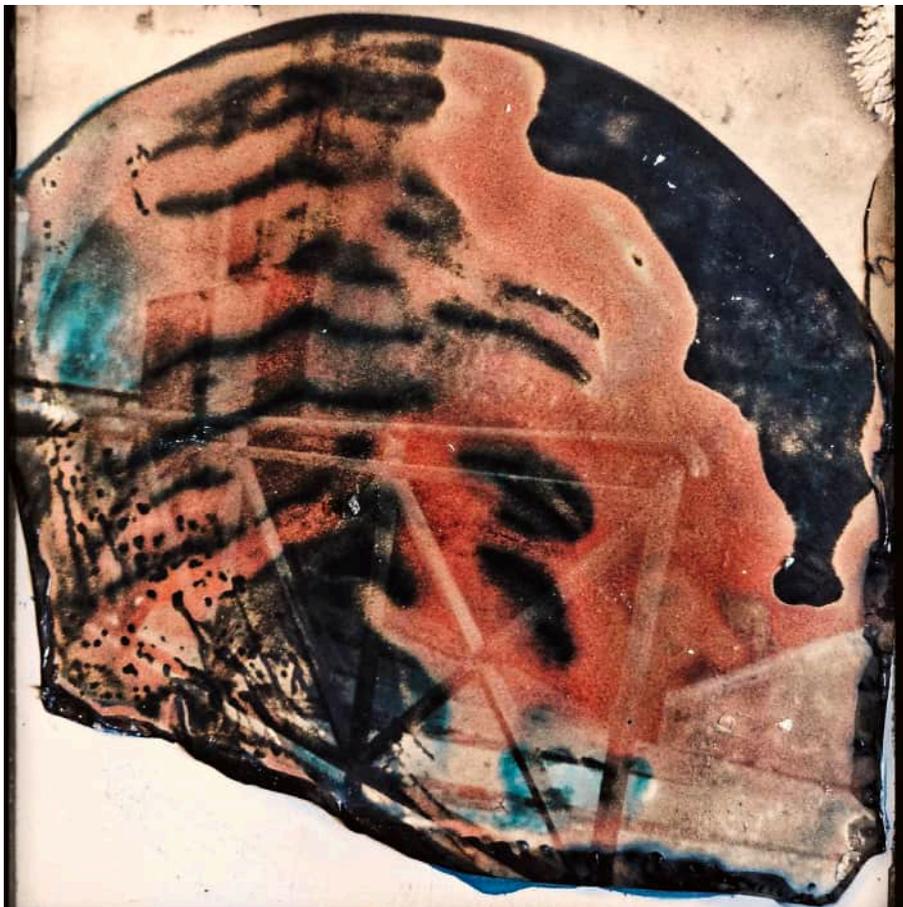


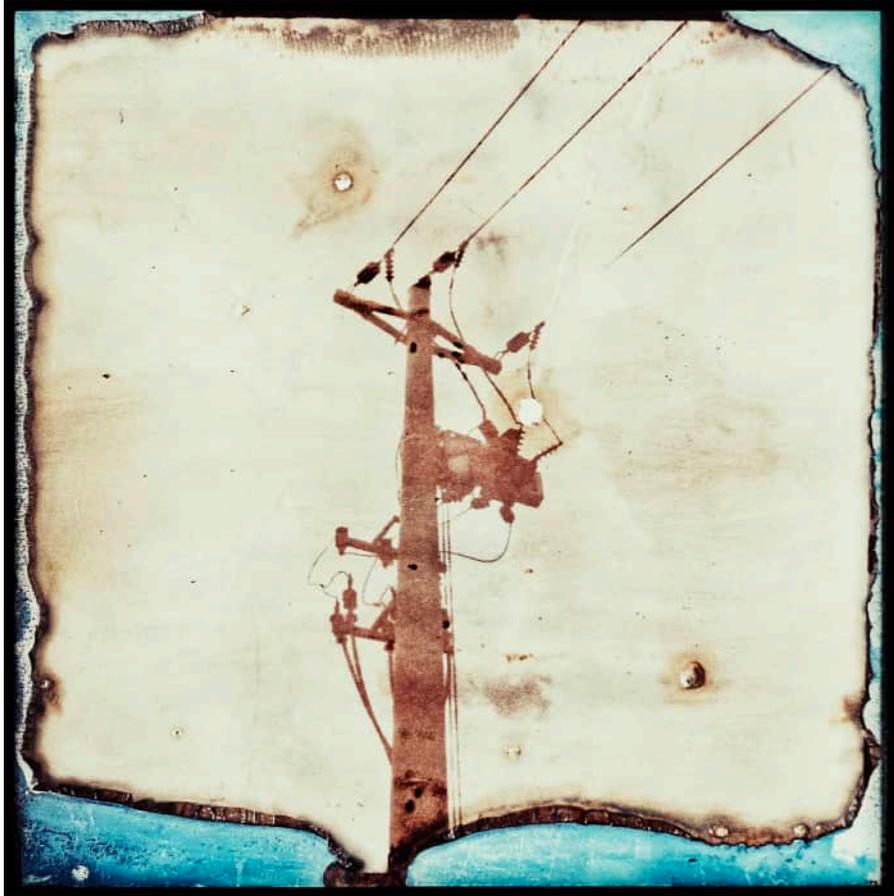


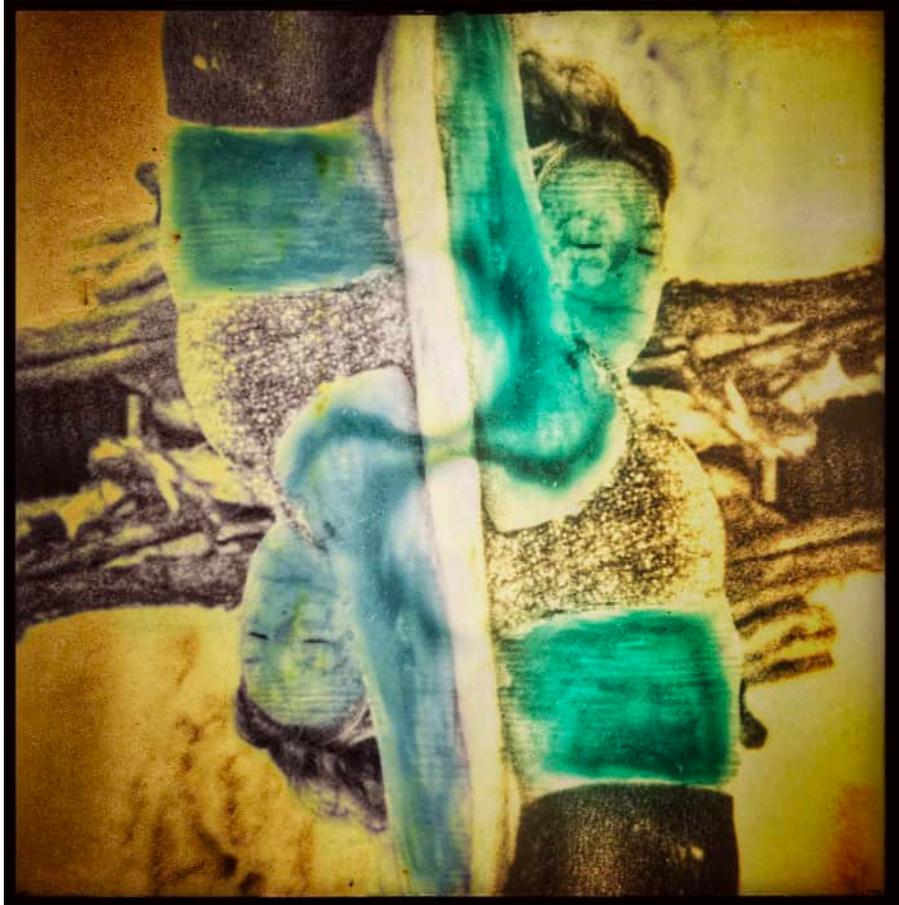


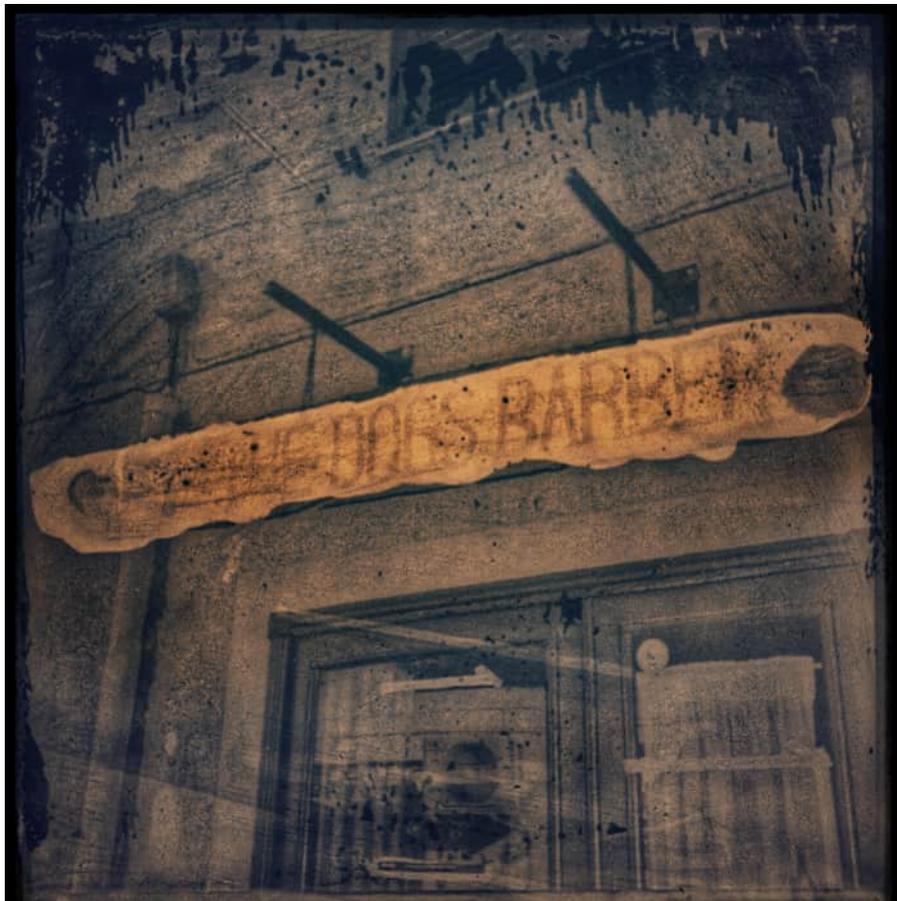
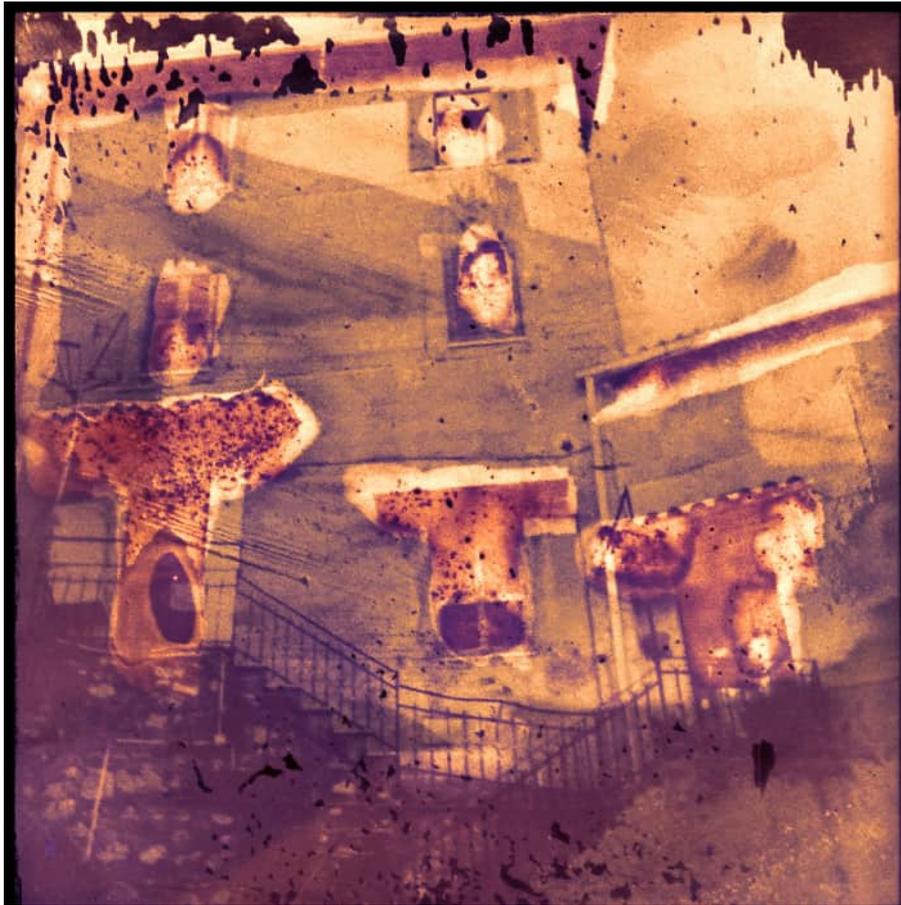


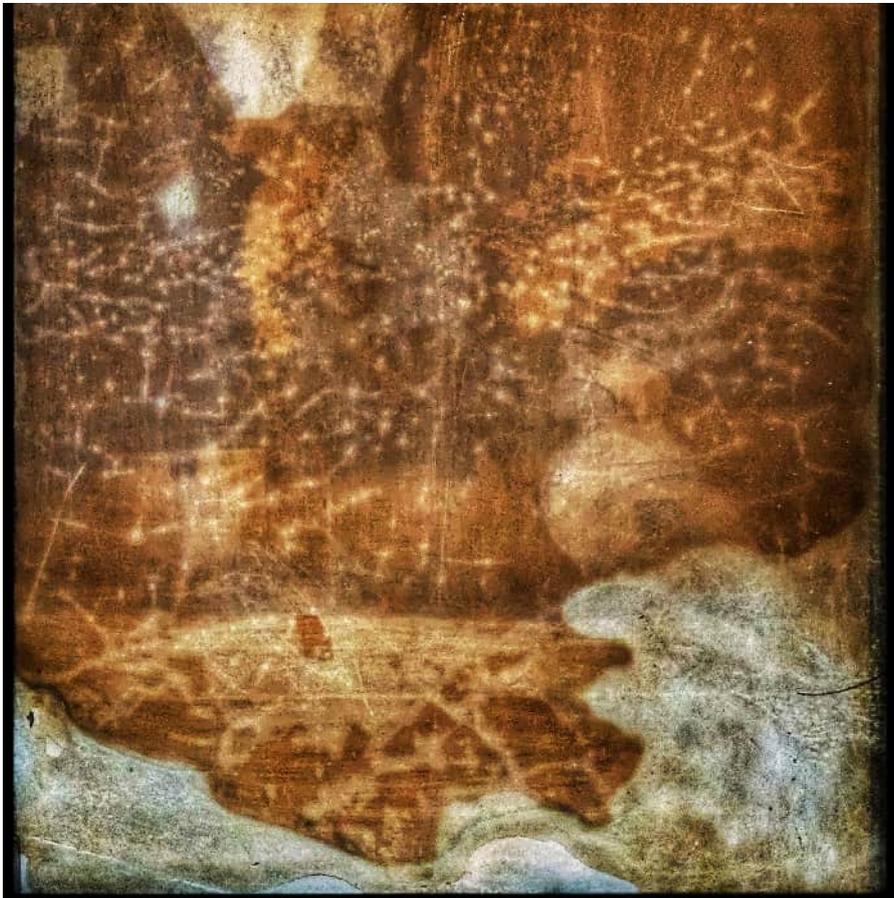


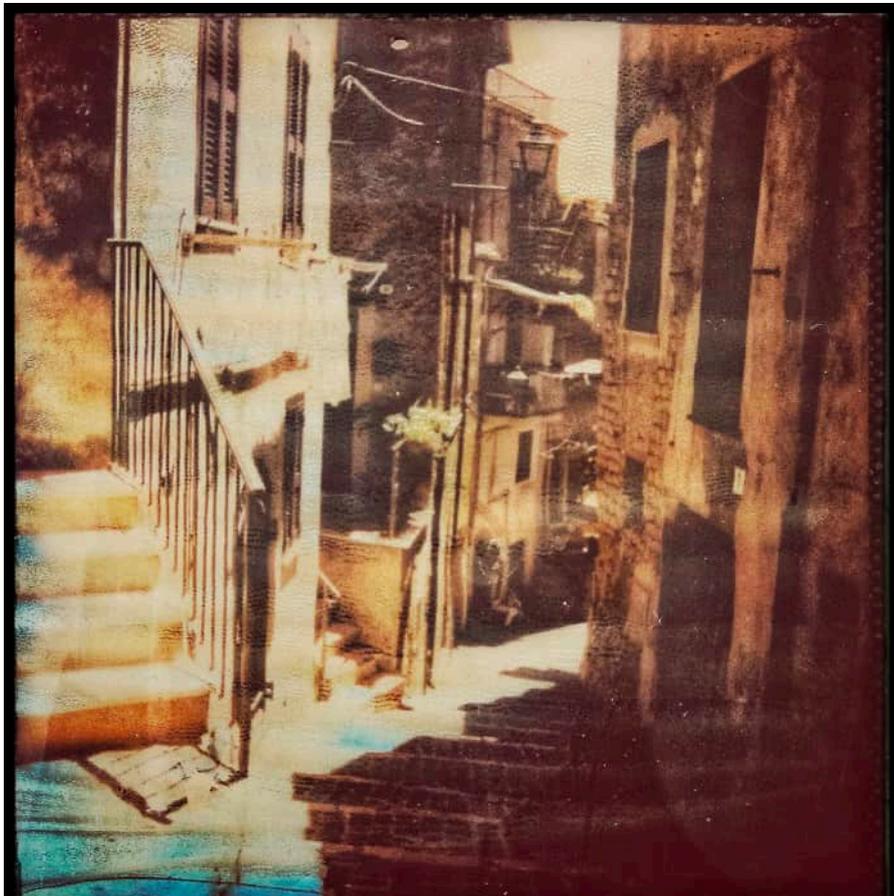
















© sarah mo praschak, 2024